

Liebe Mitglieder,

Trotz Sommerpause – die Sie hoffentlich geniessen! – haben wir spannende Neuigkeiten: Ab sofort finden Sie detaillierte Informationen zur Notfallverhütung auf dem Portal von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz (deutsch, französisch, italienisch). Zudem informieren wir über die Fachtitel von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz in der Deutschschweiz und der Romandie. Und zücken Sie unbedingt Ihre Agenda und merken sich den **13. März 2015** vor: Dann findet in Luzern unsere internationale Fachtagung zu Sexualerziehung von Kindern statt.

Viel Spass und einen schönen Sommer.

DasTeam SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

Dachverband der Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft, Sexualität und Bildung zur sexuellen Gesundheit.

SGS engagiert sich für die Rechte im Bereich der [sexuellen und reproduktiven Gesundheit](#) und dafür, dass der Zugang zu diesen Leistungen für alle gewährleistet ist.

News

Äquivalenzverfahren zum Fachtitel Deutschschweiz ist eröffnet

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz verleiht in der Deutschschweiz seit 2013 den Fachtitel „Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz“ an Studierende der Hochschule Luzern Soziale Arbeit, die zwei von drei Wahlmodulen (CAS) des [MAS Sexuelle Gesundheit im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich](#) abgeschlossen haben.

Fachpersonen mit einem früheren Fachtitel von SEXUELLE GESUNDHEIT (vormals PLANeS) oder solchen, die auf anderem Weg eine gleichwertige Qualifizierung zu Bildung oder Beratung in sexueller Gesundheit erworben haben, können sich ab sofort in einem Äquivalenzverfahren für diesen Fachtitel bewerben. Alle Informationen und Unterlagen finden Sie hier: www.sexuelle-gesundheit.ch/fachtitel.

Berufs- und Kompetenzbild der Fachpersonen der sexuellen Gesundheit.

Basierend auf dieser neuen Ausbildung und dem neuen Fachtitel haben die Fachverbände der lateinischen Schweiz ARTCOSS und ARTANES ihr Kompetenz- und Berufsbild neu erarbeitet und zu einem gemeinsamen [Dokument](#) (auf Französisch) gebündelt, welches von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz herausgebracht wurde.

DAS sexuelle Gesundheit und neue Fachtitel in der lateinischen Schweiz

Mit 26 Studierenden welche gerade ihr Praktikum in den Beratungsstellen und in der Sexualpädagogik absolvieren, fängt das zweite Jahr des DAS sexuelle Gesundheit an. Beim DAS Abschluss wird SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz ihnen einen neuen Fachtitel als „Fachperson der sexuellen Gesundheit – Information, Bildung, Erziehung und Beratung“ verleihen, welcher die nötigen Kompetenzen anerkennt, damit diese Fachpersonen sowohl im Beratungsbereich als auch im Bildungsbereich arbeiten können.

[Mehr Informationen](#) (auf Französisch)

Agenda

NATIONAL

« [Populations subsahariennes en contexte migratoire et santé sexuelle](#) », 25. September 14, Freiburg (auf Französisch)

[Zweite Schweizer Transtagung](#), 6.-7. September 14, Bern

DEUTSCHE SCHWEIZ

„Milchreise“, ein [Wochenende für die falschsexuelle Jugend](#), 13.-14. September 14, Bern

LATEINISCHE SCHWEIZ

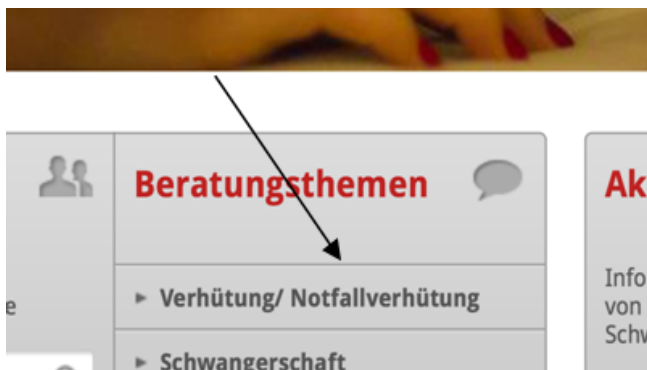
[Congrès suisse romand des femmes homosexuelles](#), 13. September 14, Lausanne

« [Comprendre et aider les garçons et les hommes victimes d'agressions sexuelles](#) », 28. – 29. Oktober 14, Lausanne

„4 Schritte zur Notfallverhütung: Wie Sie im Notfall eine ungewollte Schwangerschaft verhindern können.“

Ab sofort finden Sie detaillierte [Informationen zur Notfallverhütung auf unserem Portal](#) (deutsch, französisch, italienisch). Diese Informationen richten sich an alle Personen, die im Internet nach Informationen suchen. Diese wurden von der interdisziplinären Expert_innengruppe Notfallkontrazeption [IENK](#) validiert und werden regelmässig aktualisiert. Gerne können Sie diesen Link auf Ihrer Website aufführen:
www.sante-sexuelle.ch/notfallverhuetung/

Eingang via Startseite SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
→ Beratungsthemen



Pille danach – Kein Beweis für Reduktion der Wirksamkeit durch erhöhtes Körpergewicht

Nach Auswertung aller verfügbaren Daten kommt die EMA (European Medicines Agency) bzw. dessen Committee for Medicinal Products for Human Use zu dem Schluss, dass eine Wirkminderung bei höherem Körpergewicht nicht erwiesen ist und daher für Levonorgestrel Gewichtseinschränkungen nicht gerechtfertigt sind.

Mehr Informationen [hier](#) (auf Englisch).

Internationale Konferenz „Sexualerziehung bei Kleinkindern“: 13. März 2015 in Luzern

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz organisiert in Zusammenarbeit mit den Hochschulen für soziale Arbeit in Luzern (HSLU) und in Genf (HETS) eine internationale Konferenz zur Relevanz der Sexualerziehung in den ersten Jahren der obligatorischen Schulzeit. Programm und ReferentInnen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. **Bitte reservieren Sie sich das Datum.** Mehr Informationen: caroline.jacot-descombes@sante-sexuelle.ch

Veröffentlichung



E-Learning „Interaktion und Qualität“

Das Bundesamt für Gesundheit hat eine online-Weiterbildung für Gesundheitsfachleute lanciert. Sie soll die Behandlungsqualität für die Migrationsbevölkerung steigern.

Zur Weiterbildung: <http://elearning-iq.ch/>

INTERNATIONAL

„Task sharing in abortion care“, FIAPAC-Konferenz, 3.-4. Oktober, Ljubljana

EuroNGOs, 30.-31. Oktober 14, Madrid

NEUIGKEITEN VON SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ

Barbara Berger, Geschäftsleiterin, wird ab Mitte August bis Ende Jahr im Mutterschaftsurlaub sein. Rainer Kamber, stellvertretender Geschäftsleiter ist in dieser Zeit Ansprech- und Kontaktperson für Ihre Anliegen:
rainer.kamber@sexuelle-gesundheit.ch
031 311 44 08

NÄCHSTER NEWSLETTER

Herbst 2014.

Themenausblick:

- Allianz zur schulischen Sexualerziehung
- Weltverhütungstag 2014: Rückblick
- Kairo+ Bericht

Newsletter

Wenn Sie uns Informationen zu News, Veröffentlichungen und Agenda zukommen lassen wollen, schreiben Sie uns: info@sexuelle-gesundheit.ch.

Ebenfalls können Sie hier den Newsletter abonnieren: info@sexuelle-gesundheit.ch

Indem Sie [Mitglied von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz](#) werden, tragen Sie dazu bei, die sexuellen Rechte zu fördern und den Zugang für alle zu Leistungen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit zu gewährleisten.